

Spiel der vergebenen Chancen

Tennis-Herren 65 des TC Falkenberg ziehen beim TK Goslar letztlich klar den Kürzeren

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Das Herren 65-Team des TC Falkenberg musste in der Tennis-Regionalliga die erste Saisonniederlage einstecken. Beim TK Goslar, der Überraschungsmannschaft der

Liga, unterlag das Quartett um Kapitän Hasko Schilling mit 1:5 und rutschte dadurch auf den dritten Tabellenrang ab.

Die Gäste trauerten einigen verpassten Chancen hinterher. Schilling selbst schlug bei 5:4 beziehungsweise 5:3 jeweils zum Satzbe-

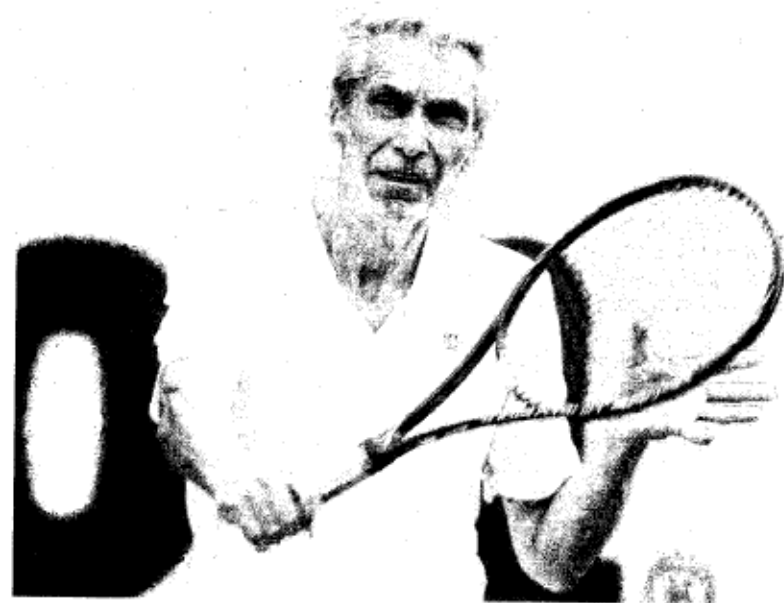
ginn auf, doch mit dem Rücken zur Wand rief sein Gegner plötzlich ein hohes Niveau ab und traf die Linien. Auch der Punkt von Matthias Becker war eigentlich einkalkuliert. Doch Falkenbergs Nummer zwei ließ sich ebenfalls eine Führung nehmen und verlor jeweils mit einem Break. Vorwürfe musste sich Udo Walczak im Spitzeneinzel hingegen nicht machen. Mit seiner besten Saisonleistung bot er Olaf Kwasny, der zu den besten Akteuren der Liga zählt, lange Zeit Paroli. Den einzigen Punkt für den einstigen Tabellenführer steuerte Stan Zbonikowski bei, der eine unglaubliche Konstanz momentan zeigt und sein Match klar dominierte. Die Gäste entschieden sich vor den Doppeln, Risiko zu gehen und schickten gegenüber den Vorwochen veränderte Paarungen auf den Platz. Doch die Enttäuschung aus den Einzeln hing noch in den Kleidern. Beide Falkenberger Duos verschliefen den ersten Satz völlig. Matthias Becker und Hasko Schilling besaßen später zwar noch die Möglichkeit, Ergebniskosmetik zu betreiben, verloren aber ihren Match-Tiebreak mit 7:10. „Dieses Ergebnis hatten wir nicht erwartet und wirft uns eindeutig zurück“, lautete Hasko Schillings Fazit.

TK Goslar - TC Falkenberg

5:1

Kwasny - Walczak 6:4, 6:3; Maring - Becker 6:4, 6:4;
Schrader - Schilling 7:5, 7:5; Sippel - Zbonikowski 0:6,
0:6; Kwasny/Schrader - Becker/Schilling 6:1, 3:6, 10:7;
Maring/Sippel - Walczak/Zbonikowski 6:1, 6:4

FM



Einmal mehr zeigte sich Stan Zbonikowski in guter Verfassung und steuerte den einzigen Punkt des TC Falkenberg in Goslar bei.

FOTO: CHRISTIAN KOSAK